

## ÜBERBLICK //

### Projektrealisierung

Durch die 2015 von der adesso Schweiz AG übernommene Firma Born Informatik AG.

### Der Kunde

Das Bundesamt für Veterinärwesen (heute BLV, ehemals BVET) ist ein Amt des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) und versteht sich als Fachstelle für die Gesundheit von Tier und Mensch. Es überwacht den grenzüberschreitenden Verkehr und Handel mit Tieren und Pflanzen, mit tierischen Erzeugnissen und Lebensmitteln tierischer Herkunft.

### Das Projekt

Die Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora CITES ist ein Handelsabkommen im Interesse des Artenschutzes. Der Handel mit bedrohten Tier- und Pflanzenarten wird mittels eines Bewilligungssystems international strikt kontrolliert. Für das BLV als dessen Schweizer Vollzugsbehörde ermöglicht Born Informatik mit der Projektrealisierung von e-CITES eine effektive und effiziente Abwicklung.

### Das Ergebnis

Nach dem Projektstart Anfang 2005 konnten die Benutzer bereits ab Juni 2006 produktiv mit e-CITES arbeiten. Die Akzeptanz ist hoch: Mittlerweile arbeiten schweizweit mehr als 220 Firmen mit 600 Benutzern mit dem neuen System.

### Technologie und Methoden

- > Java EE
- > JavaServerFaces,  
JBoss Application Server
- > SOAP-Engine Apache Axis
- > Projektabwicklung nach HERMES

#### adesso AG

Vulkanstrasse 106  
8048 Zürich  
T +41 58 520 98 00

Bubenbergplatz 8  
3011 Bern  
T +41 58 520 97 00

Viaduktstrasse 8  
4051 Basel  
T +41 58 520 97 20

Rue du Port Franc 22  
1003 Lausanne  
T +41 58 520 96 00

info@adesso.ch  
www.adesso.ch

## BUNDESAMT FÜR VETERINÄRWESEN // PROJEKT E-CITES

Für die Ein- und Ausfuhr von bedrohten Arten sowie den aus ihnen produzierten Erzeugnissen erteilt das BLV nach intensiver Prüfung Bewilligungen an importierende und exportierende Firmen. Im Zuge der Globalisierung stieg die Zahl der Bewilligungsprozesse von Ein- und Ausfuhr dabei in den vergangenen Jahren mit bis zu 20% jährlich signifikant an, Tendenz weiter steigend. Die rasche Abwicklung von Bewilligungen hat insbesondere für die Schweizer Uhrenindustrie im Zusammenhang mit Import und Export von Uhrenarmbändern eine grosse Bedeutung.

### KUNDENNUTZEN: EFFIZIENZ UND KOSTENEINSPARUNG

Um Handelswaren weiterhin speditiv auf ihren Weg bringen zu können und den Wirtschaftsstandort Schweiz damit nachhaltig zu stärken, strebte das BLV mit e-CITES eine effizientere und effektivere Gestaltung des Bewilligungsprozesses an. Der gesamte Datenfluss sollte hierfür elektronisch steuerbar werden, um so am Prozess beteiligte Firmen und Vollzugsbehörden direkt einzubinden und ihnen standortunabhängig Zugriff zu bieten. Dies wurde mit der Lösung vollständig erreicht.

Aus- und Wiederausfuhrbewilligungen lassen sich neu in weniger als 24 Stunden statt wie früher innerhalb mehrerer Tage ausstellen. Jährlich kann das BLV damit über 100'000 (2010) Bewilligungen vergeben – ein weltweiter Rekord. Darüber hinaus profitiert das BLV von jährlichen Personaleinsparungen im Gegenwert von rund einer halben Million Schweizer Franken.

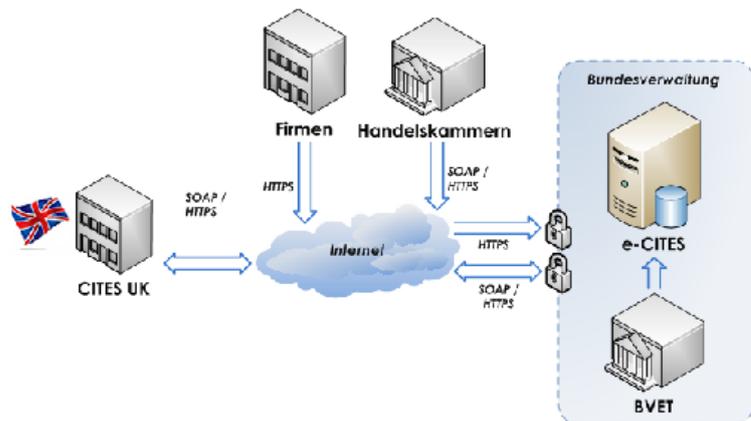


Abbildung: Involvierte Stellen bei Bewilligungsverfahren

### Stimmen zu e-CITES:

„Without e-CITES, the administrative burden for the Swiss Management authority in enforcing CITES regulations would be insurmountable.“

Hans Wyss, Direktor BLV

„All levels of e-government interaction are covered by e-CITES.“

Peter Fischer, Responsible IT Strategy Switzerland

„e-CITES is a true win-win situation for all stakeholders.“

Jean-Daniel Pasche, President of the Federation of the Swiss Watch Industry FH